

## Steffen Kopetzky Monschau

*Roman*

«Steffen Kopetzky gehört für mich zu den führenden Stimmen der deutschen Gegenwartsliteratur.» **Denis Scheck**

Im Jahr 1962, als das nukleare Wettrüsten seinen Höhepunkt erreicht, als in Algier und Paris Bomben explodieren, bricht im Wirtschaftswunder-Deutschland der junge Mediziner Nikolaos Spyridakis in die Eifel auf. Im Kreis Monschau sind die Pocken ausgebrochen, hochansteckend und lebensgefährlich. Mitten im Karneval droht nun Stillstand, Quarantäne. Der Rither-Chef will die Fabrik um jeden Preis offenhalten, keine zwanzig Jahre nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs ist man weltweit gut im Geschäft. Ganz andere Pläne hegt Vera Rither: die Alleinerbin studiert in Paris, bewundert de Beauvoir und kehrt mit Jazzplatten und einer Schreibmaschine zurück nach Monschau. Dort begegnet sie Nikolaos, der als Betriebsarzt durch die tief verschneite Eifel zur Patientenvision gefahren wird, vor Ansteckung geschützt durch einen Stahlarbeiteranzug. So unterschiedlich die beiden auch sind – der kretische Arzt, der als Kind die Gräuere der deutschen Besatzung miterlebt hat, und die schwerreiche Vollwaise – sie entdecken schnell, dass sie mehr verbindet als die Liebe zu Miles Davis. Doch die Krankheitsfälle häufen sich, und das Virus nimmt sich, was es kriegen kann.

Steffen Kopetzky erzählt von einer Liebe im Ausnahmezustand, von einer Krise und dem Medienereignis der jungen Bundesrepublik und verwandelt ein Kapitel deutscher Geschichte in packende Literatur.

Presse über «Propaganda»:

«Historische Fakten mischt Kopetzky in seinem Roman so meisterhaft mit Fiktion, dass Geschichte lebendig wird.» **WDR west.art**

Presse über «Risiko»:

«Diesem Buch gelingt etwas Erstaunliches: eine auf wahren Ereignissen fußende Geschichte zu erzählen, die man bis zur letzten Seite mit Spannung liest. Diese Balance von Handwerk und Substanz ist selten.» **FAZ**



© Marc Reimann  
lebt.

**Steffen Kopetzky**, geboren 1971 ist Autor von Romanen, Erzählungen, Hörspielen und Theaterstücken. Sein Roman «Risiko» (2015) stand monatelang auf der «Spiegel»-Bestsellerliste und war für den Deutschen Buchpreis nominiert, der «Spiegel»-Bestseller «Propaganda» (2019) für den Bayerischen Buchpreis. Von 2002 bis 2008 war Kopetzky künstlerischer Leiter der Theater-Biennale Bonn, 2007 gründet er den Neuen Pfaffenhofener Kunstverein, von 2008 bis 2020 war er ehrenamtlicher Kulturreferent seiner Heimatstadt Pfaffenhofen an der Ilm, wo er mit seiner Familie

rowohlt  
BERLIN

Steffen Kopetzky

**Monschau**

*Roman*

349 Seiten

€ 22,00 (D) / € 22,70 (A)

ISBN: 978-3-7371-0112-7

Auch als E-Book erhältlich:

ISBN: 978-3-644-00923-3

€ 19,99 (D)

**Erstverkaufstag: 23. März 2021**

**Das Hörbuch** erscheint zeitgleich  
bei Argon, **gelesen von Johann von Bülow**

■ Für weitere Informationen und Kontakt:

Dorle Kopetzky · weissundblau agentur · text · kommunikation · event  
Telefon: +49 (0)8441 859 456 · E-Mail: dorle.kopetzky@weissundblau.de